



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Donnerstag, 13. Dezember 2018 um 14:29
Nächste Aktualisierung am Freitag

WETTERLAGE

Ein Höhentief über den Alpen sorgt derzeit für kalte Luftmassen. Im Westen und Südosten bis Osten sind diese eher feucht, im zentralen Alpenbereich trocken. Am Freitag folgt mit Winddrehung auf Nord auch im Westen wieder trockenere Luft, allgemein feuchter bleibt es ganz im Osten.

WETTERAUSSICHTEN FÜR FREITAG

Westalpen

Von der Dauphiné über die Savoyer und frz. Grajischen Alpen bis zu den Schweizer Voralpen löst sich die Restbewölkung am Vormittag auf und es wird sonnig. Überall sonst ist es von Beginn an sehr sonnig.

Temperatur: in 2000 m von NO nach SW -7 bis -4 Grad, in 3000 m -14 bis -7 Grad, in 4000 m -19 Grad.

Nullgradgrenze: 800 m. **Wind** in hochalpinen freien Lagen: im Westen mäßig bis frisch, nach Osten zu schwach aus West bis Nord. **Neuschneesituation:** vom Donnerstag im Bereich Piemont um 5cm, sonst keiner. Am Freitag trocken.

Ostalpen

Im Westen bis etwa zur Linie Salzkammergut, Belluno herrscht meist strahlend sonniges Bergwetter, am Alpennordrand ist teils zäher Hochnebel mit Obergrenze um 1000m möglich. Östlich davon ist es zunächst eher stark bewölkt, stellenweise kann es leicht schneien.

Nachmittags zieht die Wolkendecke langsam ostwärts und wird von Westen her löchrig. **Temperatur:** in 2000 m von SO nach NW -11 bis -7 Grad, in 3000 m -16 bis -13 Grad. **Nullgradgrenze:** tagsüber bei 300 bis 600m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: im Osten frisch aus SO bis NO, sonst schwach bis mäßig aus Nord.

Neuschneesituation: südöstlich der Linie Tauern bis Schneeberg 1 bis 5cm, sonst keiner.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR SAMSTAG UND SONNTAG

Westalpen

Abseits von flachem Nebel an den Alpenrändern verläuft auch der Samstag sehr sonnig. Ab Mittag im Westen hohe, zumeist aber noch dünne Wolken im Westen, die Sichten bleiben gut. Bei auffrischendem Nordwestwind beginnen die Temperaturen in allen Höhen zu steigen. In der Nacht auf Sonntag setzt von Nordwesten Niederschlag ein. Der Sonntag verläuft verbreitet trüb, nass und in höheren Lagen windig mit teils kräftigem Neuschneezuwachs oberhalb von 1000 bis 1500m. Am meisten ist in den Nordweststaulagen zu erwarten.

Ostalpen

Großteils gibt es am Samstag strahlenden Sonnenschein, im Westen beginnen die Temperaturen in höheren Lagen langsam zu steigen. Am Alpenostrand bleibt es eher noch bewölkt bei auffrischendem Nordwind. Entlang der östlichen Nordalpen muss man mit teils zähem Hochnebel rechnen. Am Sonntag aus Westen Bewölkungszunahme, aber nur in Vorarlberg und Tirol, nachmittags möglicherweise auch bis Salzburg etwas Niederschlag. Bei auffrischendem Westwind steigt die Schneefallgrenze auf 900 bis 1300m. Sonst meist trocken und ganz im Süden und Osten auch sonnig.

WEITERER TREND

Am Montag in den Nord- und Westalpen meist stark bewölkt und stellenweise etwas Niederschlag, Schnee oberhalb von 600 bis 900m. Von der Dauphiné bis zu den Berner Alpen in Summe ab Sonntag 30 bis 40cm, in den übrigen Westalpen um 10 cm, sonst kaum Neuschnee. Südlich vom Hauptkamm am Montag bald Wetterbesserung und teils sonnig bei lebhaftem Nordwind. Am Dienstag weitgehend trocken und vor allem auf der Alpensüdseite meist sonnig.